

## Modulbeschreibung Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden

<b>Fachbereich</b>	Sozialwesen
<b>Studiengang</b>	Bachelor of Arts Soziale Arbeit
<b>Modulname</b>	Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
<b>Modulnummer</b>	SW 1.020
<b>Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul</b>	Pflicht
<b>Modul-Verantwortlicher</b>	Prof. Dr. Ulrich Lakemann
<b>Inhalt</b>	<p>Das Qualitätsmanagement von Trägern und Einrichtungen der sozialen Arbeit ist in zunehmendem Maße auf die Orientierung an Kundeninteressen, einen effizienten Einsatz der verfügbaren finanziellen Mittel sowie einen Nachweis der Wirksamkeit von sozialpädagogischen Methoden und Maßnahmen angewiesen. Im Sinne einer breiten Orientierung an solchen Qualitätsgrundsätzen werden auch Absolventen von Bachelorstudiengängen über Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung verfügen müssen, um mit Blick auf ihre eigene Klientel kleinere Datenerhebungen und -auswertungen durchführen zu können.</p> <p>Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung der Minimalstandards in den sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Es geht dabei ausschließlich um einen Grundlagen- und Anwendungsbezug. In diesem Modul werden im einzelnen folgende Kompetenzen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstruktion von Fragebögen</li> <li>• Anlage qualitativer Interviews</li> <li>• Durchführung von Fragebogen- und qualitativen Interviews</li> <li>• Stichproben und Auswahl von Befragungspersonen</li> <li>• Aufbereitung quantitativer und qualitativer Daten</li> <li>• Grundlagen quantitativer Datenanalyse Berücksichtigt werden dabei Häufigkeits- und Korrelationsanalysen</li> <li>• Grundlagen der Analyse qualitativer Interviews</li> </ul> <p>Das Modul berücksichtigt ausschließlich</p>

	quantitative und qualitative Interviews, da diese zu den häufigsten Erhebungsmethoden gehören. Es ist zudem rein praktisch, instrumentell und umsetzungsorientiert. Methodologische Diskussionen, weitere Methoden der Datenerhebung sowie anspruchsvollere Datenanalyseverfahren werden im Rahmen aufbauender Masterstudiengänge angeboten.
<b>Qualifikationsziele</b>	Vermittlung praktischer Grundlagen der empirischen Sozialforschung; insbesondere hinsichtlich der Durchführung von Fragebogeninterviews und qualitativen Interviews, der Organisation entsprechender Datenerhebungen sowie der Auswertung quantitativer und qualitativer Daten
<b>Lehrform(en)</b>	S
<b>Literaturangaben</b>	Schaffer , H. Empirische Sozialforschung für die Soziale Arbeit. Eine Einführung. Freiburg 2002  Moser, H.: Instrumentenkoffer für den Praxisforscher. Freiburg i.Br. 1997.  Lamnek, S.: Qualitative Sozialforschung. Band 2. Methoden und Techniken. Weinheim, 2. Aufl. 1993  Weitere Literaturangaben siehe StudIP
<b>Lehrmaterialien</b>	Skript, PowerPoint
<b>ggf. Lernformen / eingesetzte Medien</b>	PowerPoint, Lernplattform
<b>Niveaustufe/Kategorie</b>	1
<b>Semester</b>	WS
<b>Semesterlage</b>	5.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse</b>	Keine Vorkenntnisse erforderlich
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	1 Klausur (90 Minuten) oder 1 H
<b>Leistungspunkte (ECTS credits)</b>	3 cp
<b>Arbeitsaufwand (work load) in:</b> - Präsenzstunden (SWS) und - Selbststudium (h)	90 h - 30 h (2 SWS) - 60 h  Vor- und Nachbereitung: 30 Std. Klausurvorbereitung: 30 Std. <i>Selbststudium insgesamt: 60 Std.</i>
<b>Verwendbarkeit des Moduls (d.h. vorhergehende und nachfolgende Module sowie ggf. Anwendung des Moduls in anderen Studiengängen der Hochschule)</b>	Keine Vorgaben
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Jährlich im 5. Semester

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Veranstaltungsort</b>	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
<b>Veranstaltungszeit</b>	Im Vorlesungsverzeichnis bzw. StudIP abrufbar
<b>Veranstaltungssprache(n)</b>	deutsch